



Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 13. Oktober 2021

Die HM Hörgeräte Manufaktur GmbH und Co. KG aus Bad Honnef nominiert für den GRÜNDERPREIS NRW 2021

Gründerinnen und Gründer aus allen Regionen des Landes hoffen auf insgesamt 60.000 Euro Preisgeld

Sie stehen für die starke Gründerszene in Nordrhein-Westfalen: Zehn junge Unternehmen haben sich unter rund 140 Bewerbern durchgesetzt und sind in das Finale des GRÜNDERPREIS NRW eingezogen. Die Jury würdigt damit ihr herausragendes Engagement, ihren Mut und ihre Innovationskraft. Die Nominierten haben die Chance auf ein Preisgeld von insgesamt 60.000 Euro. Der von der NRW.BANK und dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie initiierte Wettbewerb gehört zu den höchstdotierten Gründerpreisen Deutschlands. Das Finale des 10. GRÜNDERPREIS NRW findet Ende November in Düsseldorf statt.

Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart: „Nordrhein-Westfalen ist eine Top-Adresse für Gründerinnen und Gründer und verfügt über eine lebendige und vielfältige Start-up-Szene. Das beweisen die nominierten Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen, die mit innovativen Geschäftsideen und viel unternehmerischem Mut herausragende Leistungen erzielen. Mit dem 10. GRÜNDERPREIS NRW würdigen wir diese jungen Unternehmen auch als Vorbild für alle, die erst noch gründen wollen.“

Aus Bad Honnef überzeugte Die HM Hörgeräte Manufaktur GmbH und Co. KG, die durch eine Kombination aus stationärem Handel und Online-Angebot das Gebiet der Hörakustik revolutioniert. Mithilfe von iPads und spezieller Software greift das Team aus der Ferne auf Hörsysteme zu und ermöglicht auf diese Weise eine Feinanpassung im häuslichen Umfeld. Davon profitierte während der Corona-Krise vor allem die ältere Zielgruppe – durch immer jünger werdende Hörgeräteträger, die mit der Digitalisierung aufgewachsen sind, ist das Geschäftsmodell zukunftsweisend.

„Dieses bunte Feld der Gründungen veranschaulicht die Vielseitigkeit der Wirtschaft in NRW – spiegelt aber auch die individuellen Förderungsbedarfe der Unternehmen wider“, sagt Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. „Wir freuen uns darüber, dass wir nicht nur mit unseren Finanzierungs- und Beratungsangeboten unseren Teil zum Erfolg der nordrhein-westfälischen Gründerszene beitragen können, sondern den Gründerinnen und Gründern mit dem GRÜNDERPREIS NRW eine Bühne für ihre Geschäftsideen bieten.“

Ansprechpartnerin

NRW.BANK

Caroline Gesatzki

Pressesprecherin

Tel. : + 49 211 91741-1847

Mobil : + 49 151 15179261

caroline.gesatzki@nrwbank.de

Ansprechpartner MWIDE

Matthias Kietzmann

Pressesprecher

Telefon 0211 61772-204

[matthias.kietzmann@](mailto:matthias.kietzmann@mwide.nrw.de)

mwide.nrw.de

Stellvertretende

Pressesprecherinnen:

Rabea Ottenhues - 124

Evelyn Binder - 615

www.wirtschaft.nrw

Düsseldorf/Münster, 13. Oktober 2021

Wer die Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Christine Volkmann von seinen Ideen überzeugen konnte, erfahren die Gewinner bei der diesjährigen feierlichen Preisverleihung am 29. November 2021 in Düsseldorf. Das Preisgeld wird von der NRW.BANK gestiftet (1. Platz: 30.000 Euro, 2. Platz: 20.000 Euro, 3. Platz: 10.000 Euro). Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.gruenderpreis.nrw.

Angefügt finden Sie einen Steckbrief mit genaueren Informationen zur Die HM Hörgeräte Manufaktur GmbH und Co. KG aus Bad Honnef.

Pressekontakte:

caroline.gesatzki@nrwbank.de, 0211/91741 – 1847
rabea.ottenhues@mwide.nrw.de, 0211/61772 – 124

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK

Düsseldorf/Münster, 13. Oktober 2021

Kurzsteckbrief

Die Hörgeräte Manufaktur

- Rechtsform: GmbH und Co.KG
- Ort: Bad Honnef
- Gründung/ Unternehmensübernahme: 2019
- Gründerin: Ann-Kathrin Unkelbach

Die Hörgeräte Manufaktur führt Menschen mit einer bestehenden oder beginnenden Hörminderung zurück in die „normale“ akustische Welt und begleitet sie bei der Akklimatisierung.

Während der COVID-Pandemie musste sich das Unternehmen eine Alternative zum stationären Handel einfallen lassen, da die Haupt-Risikogruppe von COVID-19 den Hauptkundenstamm darstellt. Zudem sind Hörgeräteträgerinnen und -träger immer jünger und digital vernetzt. Mithilfe der finanziellen Unterstützung der Digitalisierungsförderung des Landes NRW wurden 20 iPads angeschafft und das Thema „Fernanpassung – Remote Care“ in den Arbeitsalltag integriert. Die Feinanpassung der Hörgeräte findet nun im häuslichen Umfeld über das Datenvolumen des iPads und eine spezielle Software statt.

Neben einer Regelarbeitsstundenzeit von 32 Stunden und hybriden Arbeitsplatzmodellen sammelt das Gründerehepaar gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden Kronkorken für den Förderkreis Bonn e.V. und unterstützt so Familien an Krebs erkrankter Kinder und Jugendlicher.